



Großenkneten, 05.03.2020

CDU-Senioren „ehren und wählen“

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Senioren-Union der CDU Gemeindevereinigung Großenkneten fand am 13. Februar 2020 im Landhaus Otte in Sage-Haast statt. Auf der Tagesordnung standen Ehrungen, Neuwahlen sowie ein Vortrag des Kreislandwirtes Herr Jürgen Seeger „Unsere Landwirte...Erzeuger hochwertiger Lebensmittel“.

Als Gäste durften wir begrüßen:

- Frau Heidi Exner Landesvorsitzende der Senioren-Union des Landesverbandes Oldenburg und stellv. Bundesvorsitzende der Senioren-Union Deutschland.
-Herr Jürgen Seeger Kreislandwirt

Ehrungen

Dank der Weitsicht von Frau Astrid Grotelüschen MdB sowie unseres verstorbenen Mitgliedes Frau Hertha Grotelüschen hatten wir es zu verdanken, dass wir bereits im vergangenen Jahr das Jubiläum

10 Jahre der Senioren-Union der CDU Gemeindevereinigung Großenkneten.

feierlich begehen und viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren konnten.

In diesem Jahr wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft und Mitarbeit in und für die Senioren-Union

- Frau Herta Ellinghausen aus Döhren und
 - Herr Erich Lueken aus Ahlhorn geehrt.

Frau Heidi Exner überreichte ihnen für ihre langjährige Treue und Mitarbeit eine Urkunde der Senioren-Union Deutschland und überbrachte ihnen damit die Glückwünsche des Bundesvorsitzenden Herrn Prof. Dr. Otto Wulff.
Mit einem Präsent bedankte sich der Vorstand bei Frau Ellinghausen und Herrn Lueken.

Berichte des Vorstandes

Der Vorsitzende

Mit nachfolgender Anmerkung eröffnete der Vorsitzende seinen Bericht.

Eine Demokratie lebt vom politischen Engagement seiner Mitmenschen.
Sie benötigt selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger,
weil eine Demokratie nicht von oben diktiert werden kann.
Somit hat jeder von uns ein Stück Demokratie in seiner Hand.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Mitarbeit im Vorstand sowie für die rege Beteiligung an den Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank, verbunden mit einem Präsent, galt dem Schatzmeister Herrn Johann Buchholz. Er verwaltet geschickt die Finanzen zum Wohle der Mitglieder, erarbeitet die erforderlichen Rechenschaftsberichte und führt gewissenhaft die entsprechenden Buchungen durch. Dies wurde auch durch die Kassenprüfer einhellig bestätigt.

Mit einem Streifzug durch die zurückliegenden zwei Jahre beschrieb der Vorsitzende die Arbeit des Vorstandes und die Veranstaltungen für die Mitglieder.

So fand eine Reihe von Vorstandssitzungen zu verschiedenen Themen bei den Vorstandsmitgliedern statt. Für die Mitglieder der Senioren-Union Großenkneten wurden etliche Besuche und Veranstaltungen durchgeführt, siehe ElYER 2018 und ElYER 2019.

Über die aktuellen Aktivitäten gibt der FLYER 2020 Auskunft, der auf der Homepage der CDU/Senioren-Union Großkenetan eingestellt ist.

Alle Veranstaltungen werden dank der Hilfe von Hendrik Knief auf der Homepage der CDU Großensee veröffentlicht.

Der Schatzmeister

Die Senioren-Union Großenkneten ist wirtschaftlich und finanziell gut aufgestellt, so dass stets ein ausreichender Spielraum für Veranstaltungen vorhanden ist.

Dank der korrekten Kassenführung hatten die Kassenprüfer keine Beanstandungen und konnten der Versammlung die Entlastung vorschlagen, die einstimmig angenommen wurde.

Neuwahl des Vorstandes

Zum Wahlleiter wurde Siegfried Dames gewählt. Gekonnt führte er die anstehenden Wahlen durch. Es gab nachfolgende Ergebnisse:

Vorsitzender	Günter	Reise
Stellvertretender Vorsitzende	Georg	Ellinghausen
Schatzmeister	Johann	Buchholz
Schriftührerin	Lore	Reise
Beisitzer/Innen	Ingrid	Dames
	Liesel	Grallert
	Renate	Hanke
	Erich	Lueken.
Neuer Kassenprüfer	Siegfried	Dames.

Alle Vorstandsmitglieder wurden in geheimer Wahl einstimmig gewählt, bedankten sich für das Vertrauen und nahmen die Wahl an.

Vortrag von Herrn Jürgen Seeger Kreislandwirt Oldenburg-Land. Unsere Landwirte...Erzeuger hochwertiger Lebensmittel

Ein interessanter Vortrag über die aktuelle Lage der Landwirte, deren Probleme, Möglichkeiten und Zukunftsaussichten/Zukunftschanzen in einer sich ändernden Welt.

Trotz ihres hochwertigen und preisgünstigen Produktes „Lebensmittel“ stehen die Landwirte mit ihren Familien seit Jahren im „Focus“ der Gesellschaft.

*Jeder meint es besser zu wissen, nach dem Motto...
...sie säen nicht...sie ernten nicht...und wissen alles besser!*

Das Gesicht der europäischen Landwirtschaft und der ländlichen Räume hat sich seit dem Beginn der Europäischen Agrarpolitik stark verändert. Heute ernähren weniger und größere Betriebe die Menschen in der EU.

Jedes Jahr geben in Deutschland mehrere Tausend Bauern ihren Betrieb auf. In den letzten zwanzig Jahren hat sich so die Zahl der Höfe quasi halbiert, dafür ist natürlich die Größe der noch existierenden Betriebe gestiegen. Gab es 1999 noch rund 472.000 landwirtschaftliche Betriebe so waren es 2016 nur noch ~ 275.000.

Dies ist ein starker Rückgang von fast 200.000 Höfen innerhalb von 17 Jahren, somit werden die Betriebe die überleben immer größer. Derzeitig nehmen die Betriebe mit einer Größe zwischen 100 und 200 Hektar zu. Die durchschnittliche Größe landwirtschaftlicher Betriebe ist seit 1999 von ~30 auf über 80 Hektar angestiegen.

In den vergangenen Monaten haben die Landwirte mit einigen Aktionen wie „grüne Kreuze“, Demonstrationen mit Traktoren bis nach Berlin etc. auf ihre prekäre Situation aufmerksam gemacht.

So ist das Klimapaket, die Düngeverordnung und etliche andere Maßnahmen scheinbar eine beschlossene Sache. Auf der politischen sowie der gesellschaftlichen Ebene herrscht demnach Übereinstimmung.

Herr Seeger meint, dass die Auflagen und Forderungen an die deutschen Bauern einen neuen Höhepunkt erreicht haben. Neben den o.a. Maßnahmen kommen die Direktzahlungen und das Verbot von Glyphosat zur Unkrautbekämpfung ab 2023 sowie die höheren Auflagen beim Tierwohl und beim Insektenschutz etc. hinzu.

Diese Maßnahmen treffen zwar alle Landwirte, besonders aber kleinere Betriebe und so können diese Verordnungen einigen Betrieben die wirtschaftliche Basis entziehen, weil sie bei gleichbleibenden Investitionen nicht mehr denselben Ertrag erwirtschaften können.

Bei der Viehhaltung ist ein besonderer Trend zu beobachten. Die Zahl der gehaltenen Tiere pro Betrieb hat bei allen Tierarten zugenommen. In einer Umfrage sind über 90% der Befragten grundsätzlich für eine Förderung der Landwirtschaft, nur wenige sind dagegen.

Bei der Frage, wie die Förderung aussehen soll, gehen die Meinungen aber auseinander. Vorschläge der EU-Kommission sehen unter anderem vor, Direktzahlungen nur bis zu einer gewissen Obergrenze zu gewähren. Das ist nicht nur in Deutschland sondern auch in Europa politisch umstritten.

Heute können aufgrund der Möglichkeiten mehr Menschen pro landwirtschaftliche Fläche von 1Hektar ernährt werden. So erzeugte ein Landwirt im Jahre 1900 Lebensmittel für rund 4 Menschen heute sind es ~150 Bürger. Dies liegt natürlich auch an den zur Verfügung stehenden landwirtschaftlichen Maschinen, dem besseren Dünger und auch an den größeren landwirtschaftlichen Flächen, diese machen eine rationelle Bearbeitung möglich.

Der lag der Ertrag bei Weizen pro 1ha im Jahr 1900 bei ~1.500 kg, heute sind dies rund 7.500 kg und der Selbstversorgungsgrad bei Lebensmitteln lag im Jahr 1900 bei 85 % und 2010 bei ~100 %.

Die Gesellschaft kann stolz auf ihre Landwirte sein. Sie garantieren uns eine hohe Nahrungsmittelsicherheit, kümmern sich um die Natur, das Wasser, das Land und die Luft. Sie erhalten uns eine lebenswerte Landschaft und Umwelt.

Für die Zukunft wird ist von Bedeutung sein, dass der „Generationswechsel“ in der Landwirtschaft gelingt. Die Landwirtschaft muss für den Nachwuchs attraktiv sein und bleiben. So muss für eine moderne und umweltschonende Landwirtschaft die entsprechenden Technologien und Maschinen weiterentwickelt werden.

Die landwirtschaftliche Ausbildung muss stets auf der Höhe der Zeit sein und wir müssen dafür sorgen, dass das gute Ansehen der in der Landwirtschaft tätigen Menschen nicht durch populistische Maßnahmen in Misskredit gerät. Dabei kommt den Medien eine wichtige Rolle zu.

*Mit freundlichen Grüßen
Günter Reise*

Bilder der Mitgliederversammlung
Der Senioren-Union der CDU Gemeindevereinigung Großenkneten
Am 13.Februar 2020



Der Vorsitzende Günter Reise
dankt Herrn Seeger -Kreislandwirt-
für den aufschlussreichen Vortrag
„Unsere Landwirte
...Erzeuger hochwertiger Lebensmittel“



Die Landesvorsitzende Frau Exner
überreicht Herrn Lueken
für 10 Jahre Mitarbeit und Treue
in der Senioren-Union der CDU
Gemeindevereinigung
Großenkneten



Die Landesvorsitzende Frau Exner
überreicht Frau Ellinghausen
für 10 Jahre Mitarbeit und Treue
in der Senioren-Union der CDU
Gemeindevereinigung
Großenkneten

